

PROTOKOLL
Zur Vorstandssitzung

Am 28. September 2007 im Gasthaus Weissenbäck, Donnerskirchen
Beginn: 18:45h

Anwesende: Bauer, Berghöfer, Heilinger A., Heilinger R., Krammer, Schütz, Wolf

Entschuldigt: Breinsberger, Murlasits, Peck, Salamon, Unger

Gäste: Fleischhacker, Leber, Schamberger, Wahrmann

Tagesordnung:

1. Bericht Präsident
2. Bericht Referenten
3. TUWO-Änderungen, Protest Gols
4. Vorstandsangelegenheiten und Geschäftsordnung
5. Jahresplanung
6. Allfälliges

Ad 1) Präsident Bauer gratuliert im Namen des Vorstandes der Schiedsgerichtsvorsitzenden Annemarie Heilinger (vormals Begusch) und dem Landesspielleiter Roland Heilinger zur Hochzeit und überreicht ein kleines Geschenk.

Bei der offenen Einzellandesmeisterschaft in Oberwart wurde IM Aco Alvir neuer burgenländischer Landesmeister. Die österreichische Staatsmeisterschaft der allgemeinen Klasse wurde neu reformiert. Das Burgenland konnte einen Vertreter nennen. Bauer stellt den Antrag IM Alvir einen Hotelkostenzuschuss in Höhe von EURO 150,-- zu gewähren. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bei den Jugendmeisterschaften der Europäischen Union in Mureck schnitten die burgenländischen Jugendlichen gut ab. Jakob Sauer belegte mit 5 Punkten aus 9 Partien den elften Platz von 25 Burschen. Valentina Bauer wurde nach schlechtem Beginn 13-te von 15 Mädchen (3 Punkte). Ihre Schwester Marie-Christine Bauer landete auf dem 8. Platz von 14 Teilnehmerinnen (4 Punkte).

Vom BSV wurden 250 Ehrennadeln und 5 neue Uhrenkoffer für die Digitaluhren angeschafft. Der Kassenstand beträgt laut Auskunft des Kassiers Galavics weiterhin etwa EURO 20.000,--.

Ad 3, 4) Der Schachverein Raiba Gols hat einen Protest gegen den Punkt C) der TUWO im August und einen Statusänderungsantrag für die Spieler FM Plank, Petreje, Max und Katja Schamberger im September eingebracht. Leber, Wahrmann und Ulrike Schamberger präzisieren die Anträge. Nach eingehender Beratung wurde vom Vorstand einstimmig festgelegt:

Die TUWO kann während des Spieljahres nicht abgeändert werden. Ein Protest gegen Beschlüsse des Vorstandes in Spielangelegenheiten kann nach Bezahlung der Protestgebühr nur an das Schiedsgericht gerichtet werden. Mangels Präzisierung des „Protestes“ liegen keine Anträge zur Änderung der TUWO vor.

Dem Antrag auf Statusänderung (auf Stammspieler) der Spieler Petreje (Abmeldungsbestätigung aus der Slowakei), Plank, Katja und Maximilian Schamberger (Gastspielerbeschränkung beim ungarischen Verein) wird stattgegeben. Die TUWO lässt hier einen Interpretationsspielraum zugunsten des Antrages von Gols zu. Die Vereinsvertreter werden jedoch darauf hingewiesen, dass die Statusänderung durch den Landesspielleiter erst für die dritte Runde der Mannschaftsmeisterschaft gilt, da gemäß E8 der TUWO in den letzten 5 Tagen vor dem Spieltermin die Kaderlisten nicht abgeändert werden können. Die Gäste aus Gols verabschieden sich.

Der TUWO-Antrag vom Schachklub Mannersdorf bezüglich des Punktes E9 der TUWO wird beraten. Der Antrag nicht besetzte Bretter mit einer Elozahl von 1200 zu werten, wird mit 6 Stimmen dagegen bei einer Enthaltung abgelehnt. Kampflöse Bretter sind unerfreulich. Bei Ausfällen erscheint es jedoch sportlicher, dass die Spieler nachrücken.

Ad2, 5) Der Jugendreferent stellt die geplanten Jugendturniere und Meisterschaften vor. Bis Ende September 2007 wird eine mit dem Landesspielleiter und Präsidenten abgestimmte Ausschreibung für die Einzellandesmeisterschaften 2008 ins Netz gestellt. Berghöfer weist auf das Problem hin, dass Schachinländer weiterhin nicht Einzelmeister werden können. Für Mannschaftsmeisterschaften im Jugendbereich gibt es keine Einschränkungen bezüglich Gastspieler und Staatsbürgerschaft. Zu den Bundesländermannschaftsmeisterschaften im Oktober muss das Burgenland ersatzgeschwächt antreten.

Ein Antrag bezüglich eines Höchstbeitrages für Jugendbeiträge wird nach einer Diskussion zurückgezogen.

Berghöfer berichtet noch über die Erfolge der Jugendlichen bei der EU-Meisterschaft in Mureck und Europameisterschaft in Sibenik. Marie-Christine Bauer erreichte bei der EM den 59. Platz (3 ½ Punkte) unter 73 Teilnehmerinnen.

Landesspielleiter Heilinger informiert den Vorstand über das laufende Spielgeschehen und den Ausschluss von Kleinpetersdorf/Kleinzicken aufgrund fehlender Beitragszahlungen. Heilinger beantragt, die Spieler mit Ende des Jahres abzumelden, so der Verein weiterhin die Beträge nicht leistet und auch weiterhin keine Gesprächsbereitschaft zeigt. Der Meldereferent schlägt vor, die Anmeldung von Spielern nur Vereinen ohne Außenstände zu erlauben.

Pressereferent Wolf wird die BF abbestellen, da eine Umstellung auf Bezirke erfolgt und keine Schachbeiträge mehr gedruckt werden. Auf der BSV-Homepage werden Ausrichter bezüglich der Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse, der Damen-, der Blitz- und Schnellschachmeisterschaften bzw. des Landestages Ende Mai 2008 gesucht.

Bundeseloreferent Fleischhacker hat das Burgenland bei der Eloreferententagung vertreten. Nationale Elo erhält ein Spieler nach 3 Partien mit zumindest einem halben Punkt oder fünf Partien ohne Punkt (dann 1200). Für die Aufnahme in die internationale Elowertung sind 9 Partien bei einem Rating von mehr als 1400 notwendig. Pro Turnier benötigt man 3 Partien gegen internationale Gegner.

Ad 4, 5) Berghöfer berichtet über neue Schulschachkurse und möchte im nächsten Jahr die Schachkurse auf die Bezirke Oberpullendorf und die südlichen Bezirke mit BSV-Förderung ausdehnen.

Ad 6) Fleischhacker merkt zum Protokoll der letzten BSV-Sitzung an, dass nur der Landestag den Kassier nach einer Rechnungsprüfung entlasten kann. Der Vorstand nimmt das Ergebnis der Rechnungsprüfung über das Jahr 2006 zustimmend zur Kenntnis.

Die Blitzlandesmeisterschaft wurde Ende August in Pamhagen ausgetragen. Der SV Pamhagen hat kein Nenngeld eingehoben und allen Teilnehmern eine Flasche Wein geschenkt.

Nächster Termin: 14. Dezember 2007, 18:30h Donnerskirchen

Ende 23:30h

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident